

Bodensee-Informationsdienst (BI)

Bodensee Agenda 21

Ausgabe 24/2009

Dienstag, den 17. November 2009

Nachhaltige Energiewirtschaft - Jugendliche wollen es wissen!

Die Bodensee Agenda 21, ein Projekt der Internationalen Bodensee Konferenz IBK, veranstaltet zum dritten Mal den Jugendenergietag. Am Freitag, den 20.11.2009, werden 120 Jugendliche aus dem gesamten Bodenseeraum in der Region Schaffhausen und Hegau Anlagen besuchen, die regenerative Energie produzieren.

3. Jugendenergietag

Nach 2006 in Bregenz und 2007 in Ravensburg veranstaltet die Bodensee Agenda 21 bereits zum dritten Mal einen Jugendenergietag. Am 20.11.2009 unternehmen 120 Jugendliche aus der gesamten Bodenseeregion Exkursionen zu nachhaltigen Energieerzeugungsanlagen im Raum Hegau-Schaffhausen. Anschließend analysieren sie die Wirkungen der besuchten Projekte, präsentieren ihre Ergebnisse und diskutieren mit PolitikerInnen der Region. Zwei Gruppen von Jugendlichen stellen ihre eigenen Projekte zum Thema Klimaschutz vor. Erstmals werden am kommenden Freitag Projekte beiderseits der Grenze besucht. Die Veranstaltung ist ausgebucht, was das große Interesse der Jugendlichen bestätigt.

Vernetztes Denken und Prinzipien nachhaltiger Entwicklung

Die Jugendlichen erfahren vor Ort, was nachhaltige Energieerzeugung bedeutet und welche Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft damit verbunden sind. Ein einfacher Beurteilungsbogen zeigt den Schülerinnen und Schülern die gesamte Bandbreite der Nachhaltigen Entwicklung und des vernetzten Denkens auf. Das Konzept des Jugendenergietages der Bodensee Agenda 21 wurde bereits 2007 mit dem ENERGY GLOBE Award Österreich ausgezeichnet.

Vier Exkursionen

Gestartet wird im Kulturzentrum Kammgarn in Schaffhausen (09.45 Uhr), in vier Gruppen, die

je zwei Anlagen besuchen. Besichtigt werden u.a. das EW Schaffhausen, Holzhackschnitzel-/Fernwärme-Anlage Stein am Rhein, Solarkraftwerk Rickelshausen, Ottilienquelle Randegg, Solarkraftwerk Rickelshausen, ARA Bibertal-Hegau Ramsen und das Wasserkraftwerk Singen.

Abschließende Fragerunde mit PolitikerInnen der Region

Ab 15 Uhr findet im Singener Rathaus die Auswertung statt. Ab 16 Uhr werden die Ergebnisse präsentiert. Die Veranstaltung klingt mit einer Fragerunde an PolitikerInnen aus. Während des Tages sind unter anderem dabei: Regierungsrätin Ursula Hafner-Wipf, Kanton Schaffhausen; Stadtpräsident Thomas Feuer, Stadt Schaffhausen; MdB Andreas Jung; OB Oliver Ehret, Stadt Singen; Gabriele Seefried, Landkreis Konstanz und Ministerialdirektor Bernhard Bauer, Umweltministerium Baden-Württemberg; Bene Müller, solarcomplex AG.

Für JournalistInnen gibt es die Möglichkeit, Interviews zu führen (zwischen 8.30 und 9.30 Uhr im Kammgarn Schaffhausen, mit Jugendlichen, Organisatoren, Regierungsrätin Ursula Hafner-Wipf, Stadtpräsident Thomas Feuer, und zwischen 15 und 16 Uhr sowie ab 17.30 Uhr im Rathaus Singen) und Gruppen zu begleiten. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Download des Flyers unter www.bodensee-agenda21.net

Für Rückfragen:

Brunhilde Kraffzik-Knauber

Regionale Anlaufstelle der Bodensee Agenda 21

Bodenseekreis-Konstanz

Fon: +49 (0)7531-8002959

agenda@plenum-bodensee.de

Dr. Daniel Leu

Regionale Anlaufstelle der BA 21

Schaffhausen

+41 (0)52 632 75 59 / (0)52 625 69 29

leu@leupartner.com

Internationale Bodensee Konferenz:

Die Internationale Bodensee Konferenz (IBK) ist die gemeinsame Plattform der Regierungen der Länder und Kantone Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg und Bayern. Ziel der IBK ist es, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu fördern und die regionale Zusammengehörigkeit zu stärken. Sie bildet den Kern eines breit gefächerten Netzwerkes der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Bodenseeregion. Weitere Informationen unter www.bodenseekonferenz.org

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Redaktion:

Andrea Beck-Ramsauer, Klaus-Dieter Schnell (verantwortlich),

Fon: 0049-(0)7531-52722 / Fax: 0049-(0)7531-52869, E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:

Geschäftsstelle der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK)